

# **Fortschreibung Innenstadtprogramm GO OG**

## *Haupt- und Bauausschuss*

Stadt Offenburg  
08. Juli 2024

# Innenstadtprogramm GO OG 2014

## Was ist das Entwicklungskonzept Innenstadt?

- Ein wichtiger Orientierungsrahmen für die städtebauliche Weiterentwicklung und Belebung der Innenstadt
- Beinhaltet zahlreiche Maßnahmen und Planungsziele, um OG zukunftsfähig zu entwickeln
- Ist mit breiter Beteiligung der Öffentlichkeit vor zehn Jahren erarbeitet worden
- Enthält thematische Handlungsschwerpunkte sowie räumliche Lupen (u.a. Lindenplatz, Lange Straße, Gustav-Ree-Anlage, Stadtbuckel, Gerichtsplatz, Grüngürtel)



# Evaluation Innenstadtprogramm 2014

## Klosterplatz



vorher



nachher

# Evaluation Innenstadtprogramm 2014

## Lange Straße



vorher



nachher

# Evaluation Innenstadtprogramm 2014

## Gustav Rée Anlage



vorher



nachher

# Evaluation Innenstadtprogramm 2014

## Lindenplatz

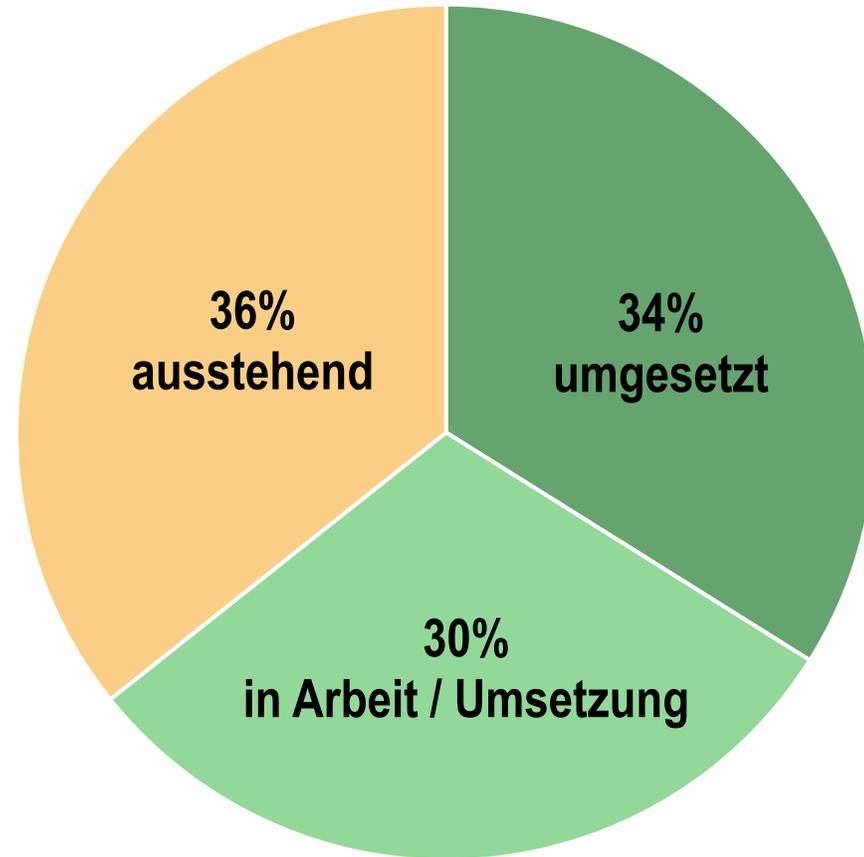


vorher



nachher

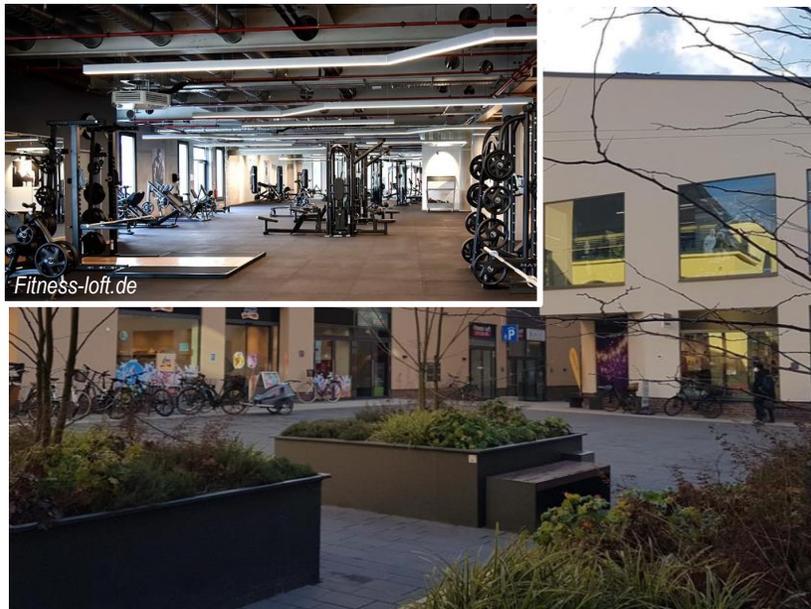
# Evaluation Innenstadtprogramm 2014



Gesamtübersicht  
(56 Maßnahmen)

# Trends der Innenstädte

## Aktive Innenstadt (Funktionswandel)



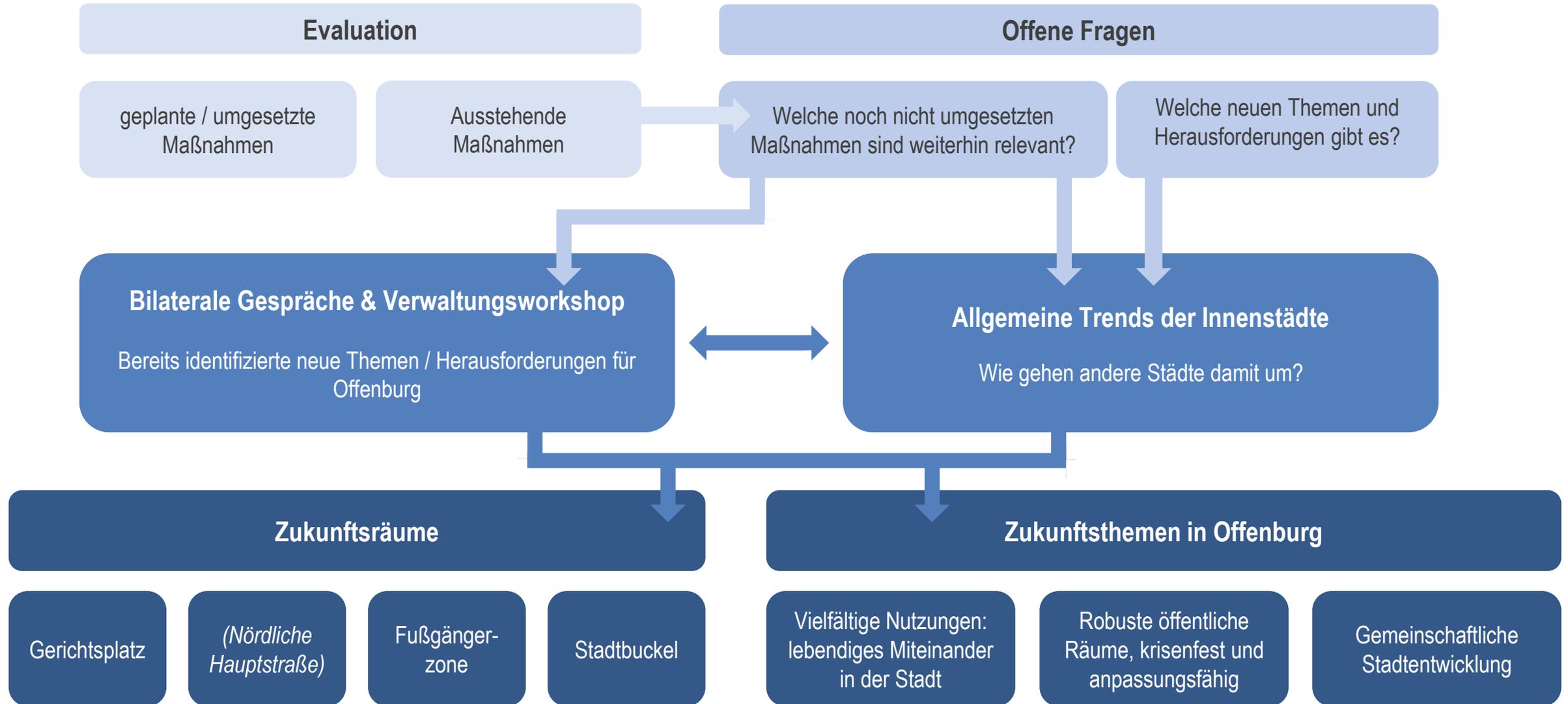
## Vielfältige Innenstadt (gesellschaftliche Veränderungen)



## Nachhaltige Innenstadt (Klima und Mobilität)



# Herleitung der Zukunftsthemen



## Weshalb ist dieses Thema wichtig?

- Bedeutung des Handels und Leerstand
- Verschiedene Besuchsgründe (Gastronomie, Freizeitnutzungen, Veranstaltungen und Kultur)
- Treffpunkt für viele Menschen / Vielfältige Belange und bestehende Konflikte

## Was soll erreicht werden?

- Vielfältige Nutzungen zur Belebung der Innenstadt
- Leerstehende Wohn- und Handelsflächen aktivieren
- Die fachlichen Anforderungen und bürgerschaftlichen Vorstellungen im Dialog miteinander klären und gemeinsam abwägen



## Weshalb ist dieses Thema wichtig?

- Herzstück der Stadt, steht allen Menschen zur Verfügung
- Knappe Flächenreserven
- Herausforderungen von Klimawandel und Mobilität

## Was soll erreicht werden?

- Klimaangepasste Aufenthaltsräume, auch ohne kommerziellen Konsumzwang, schaffen
- Verkehrsanforderungen, Klimaanforderungen und Aufenthaltsqualität in Einklang bringen
- Anpassungsfähige und multifunktionale, gemeinwohlorientierte Orte für die unterschiedlichen Nutzergruppen gestalten



## Weshalb ist dieses Thema wichtig?

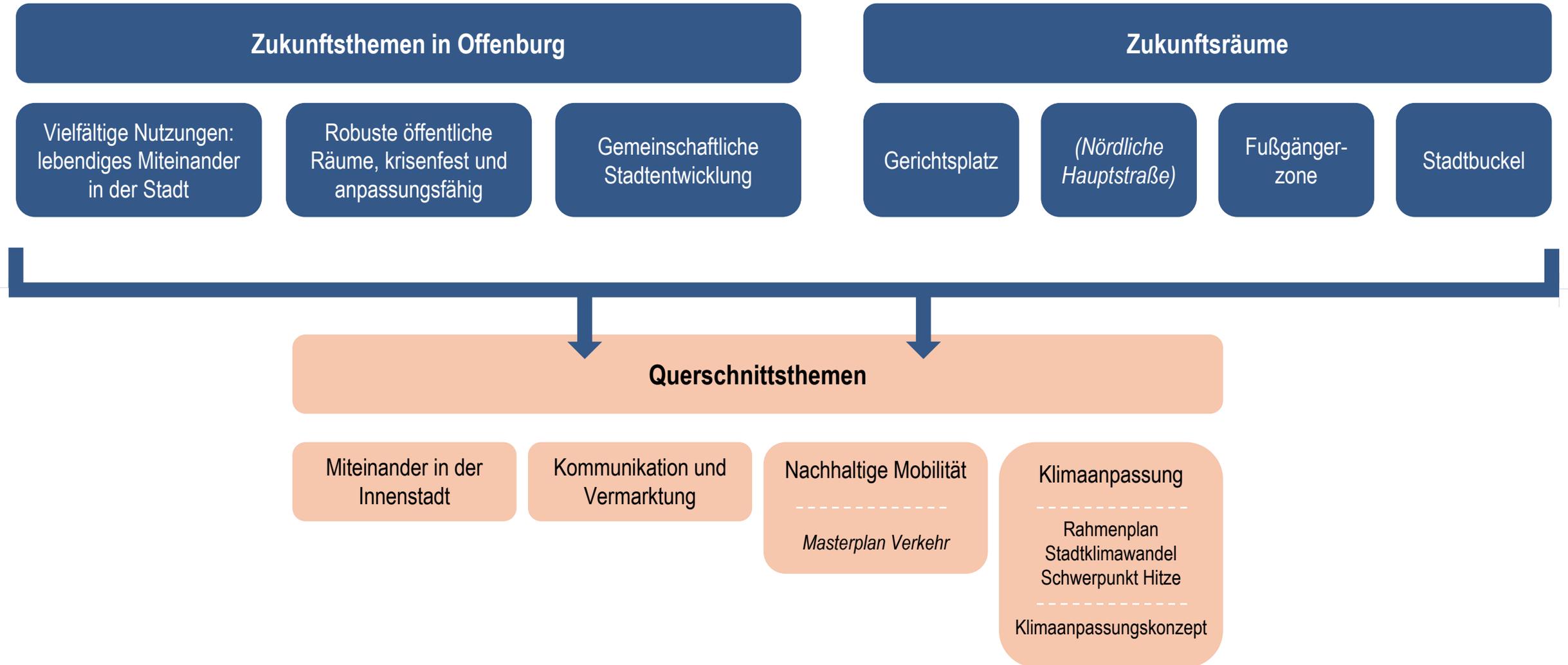
- Erhöhte Komplexität der Herausforderungen erfordern querschnittsorientiertes Denken und Handeln
- Gemeinsam ins Gespräch kommen, um Lösungen für die Zukunft der Innenstadt zu erarbeiten

## Was soll erreicht werden?

- Stadtakteure zur gemeinsamen Stadtentwicklung aktivieren
- Integriertes / fachübergreifendes Arbeiten innerhalb der Stadtverwaltung weiter ausbauen (Projektgruppen, jour fixe)
- Konsens über Regelungen schaffen und diese umsetzen



# Zukunftsthemen und Querschnittsthemen



# Zukunftsräume

Gerichtsplatz



Nördliche Hauptstraße\*



\*Sanierungsgebiet

Hauptstraße  
Fußgängerzone



Stadtbackel



## Weshalb ist dies ein Fokusbereich?

- Notwendigkeit eines Quartiersplatzes aufgrund der umliegenden Wohnnutzung
- Hoher Druck auf den öffentlichen Räumen
- Verstärkter Parksuchverkehr im Bereich des Gymnasiums

## Potenzial

- Attraktiver Platz für viele unterschiedliche Nutzungen
- Quartiersplatz in Schwerpunktbereich Wohnen
- Pocket Park mit altem Baumbestand
- Randbereiche mit Potenzial für Spiel- und Freizeitmöglichkeiten



## Weshalb ist dies ein Fokusbereich?

- Fußgängerzone wird nicht als solche wahrgenommen
- Zentrale Achse durch die Innenstadt
- Bus- und Lieferverkehr verdrängen den Fußverkehr in die Randbereiche
- Enge Randbereiche durch Außenflächen der Gastronomie, Auslagen des Einzelhandels sowie dem verdrängten Fußverkehr

## Potenzial

- Attraktive Innenstadt Offenburg
- Transformation zum Verweilort
- Vielfältige und lebendige Innenstadtachse



## Weshalb ist dies ein Fokusbereich?

- Südlicher Stadteingang und Abschluss bzw. Auftakt der Fußgängerzone
- Wahrnehmung als Verkehrsraum mit Priorität des Bus- und Motorisierten Individualverkehrs sowie hohe Hitzebelastung durch hohe Versiegelung
- Randnutzungen werden kaum wahrgenommen

## Potenzial

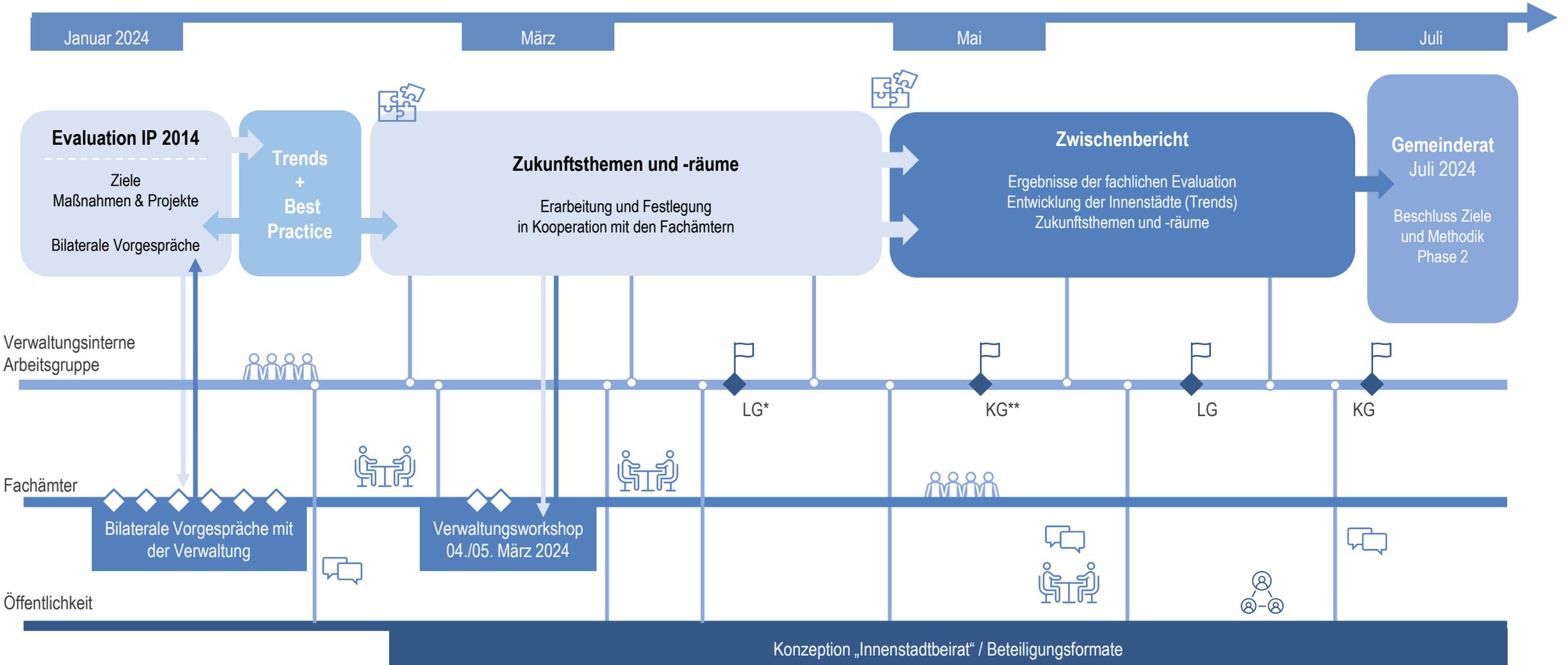
- Stadteingang mit mehr Aufenthaltsqualität
- Vernetzung der EG-Zonen mit der angrenzenden Fußgängerzone
- Gute Rad- und Fußverbindung Richtung Bürgerpark und Kinzig



# Konzeption der Öffentlichkeitsbeteiligung

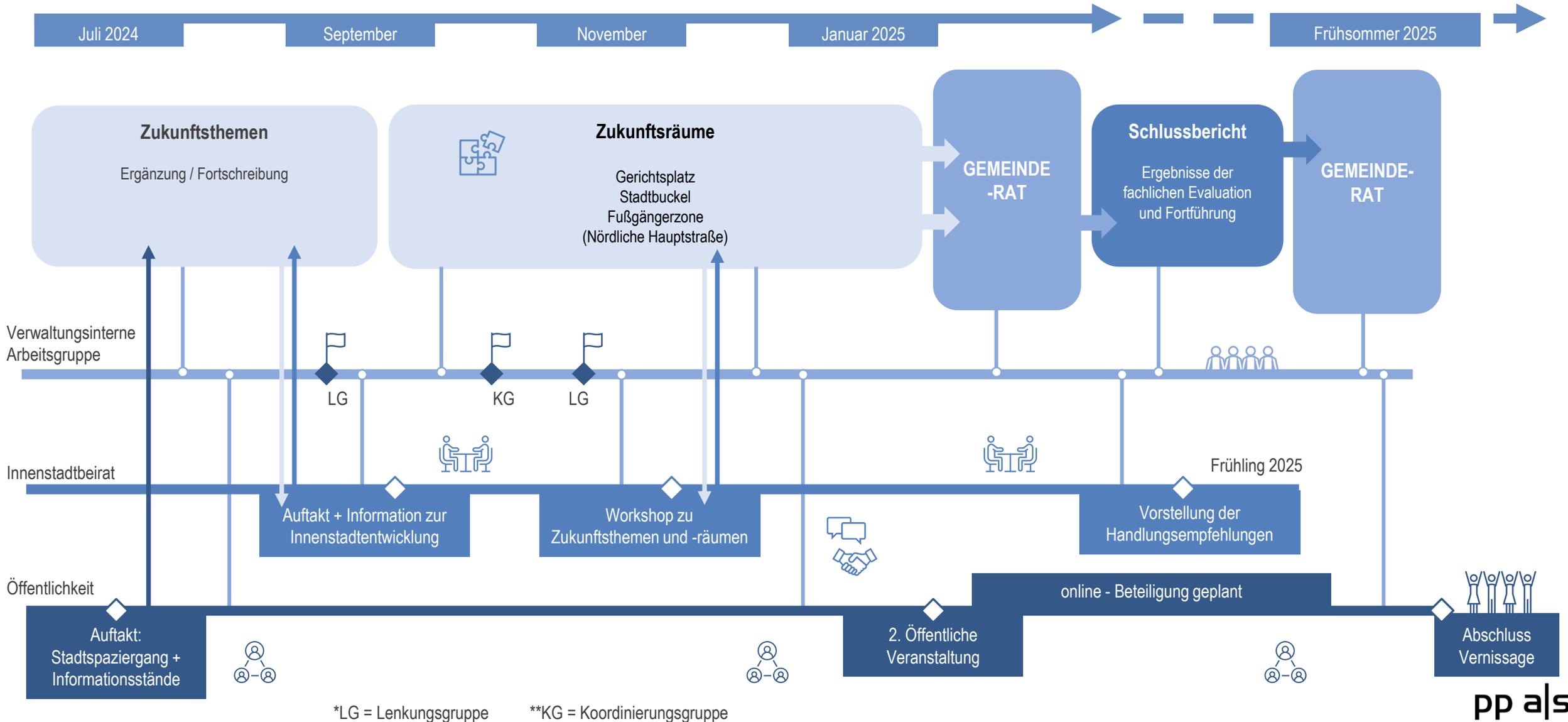
# Prozessaufbau Phase I

## Phase 1 | Konzeption und fachliche Begleitung



# Prozessaufbau Phase II

## Phase 2 | Dialog und Umsetzung



# Idee, Rolle, Funktion eines begleitenden Innenstadtbeirats

Der „Innenstadtbeirat“ setzt sich zusammen aus Akteursgruppen der Stadtgesellschaft (max. 30 Personen). Es begleitet den Arbeitsprozess zum Innenstadtprogramm 2024.

Dieses Forum soll:

- aus zivilgesellschaftlichen Akteuren bestehen, denen die Entwicklung der Innenstadt am Herzen liegt
- einen Beitrag zur zukünftigen Entwicklung leisten
- drei Sitzungstermine wahrnehmen
- die Zukunftsthemen und –räume sowie ausgewählte Fragestellungen vertiefend erörtern
- beratend den Erarbeitungsprozess begleiten
- dem Planungsbüro und der Verwaltung ein Feedback auf Zwischenergebnisse geben
- Projekte vorschlagen und zur Umsetzung beitragen

## Hinweis:

Jugendliche sollen gesondert beteiligt werden (Schülerforum)

Politische Vertreterinnen werden gesondert beteiligt (Anfang 2025 GR Workshop)

# Potenzielle Akteursgruppen der Stadtgesellschaft für das Innenstadtbeirat

- Innenstadt als Einkaufs- und Wirtschaftsstandort
- Innenstadt als Kulturstandort
- Innenstadt als Wohnstandort
- Innenstadt & Junges Offenburg
- Verwaltung

# Das begleitende Gremium. Innenstadtbeirat

## Erste Sitzung Innenstadtbeirat: Auftakt

**Oktober 2024**

kick-off mit den ausgewählten Stadtakteuren. Informationen zum generellen Wandel der Innenstädte, Herausforderungen, Rolle des Gremiums, Erwartungen, Aufgaben, Termine

## Zweite Sitzung Innenstadtbeirat: Workshop

**November 2024**

Rückmeldung und Austausch zu möglichen Gestaltungsvarianten der Zukunftsräume und Anregungen zu den Zukunftsthemen

## Dritte Sitzung Innenstadtbeirat: Abschluss

**Jan/ Februar 2025:**

Vorbereitung der zweiten öffentlichen Veranstaltung

# Öffentliche Veranstaltungen zum IP 2025.

## Erste Öffentliche Veranstaltung zum Freiheitsfest am 20.7.2024

Geführte Stadtrundgänge mit drei- fünf Informationsinseln zu den Zukunftsräumen und –themen (Gestaltungselemente: Stehtisch, Sonnenschirm, Eye catcher, Infolyer, Wandzeitung mit Arbeitsfragen oder Fragebogen, Kommentarmöglichkeit), Sammlung erster Ideen, Hinweise und Anmerkungen.

## Zweite Öffentliche Veranstaltung

**Februar/ März 2025**

Temporäre Aktionen in der Innenstadt umsetzen gemeinsam mit Kooperationspartnern (z.B. Hackathon Citylogistik, Experimentwoche Gerichtsplatz, Schülertag, Lesetag, Formate zum Mitmachen)

## Dritte öffentliche Veranstaltung

**Juli/ September 2025**

Nach dem Gemeinderatsbeschluss im Juli 2025 wird das IP 2025 in einer Ausstellung/ Vernissage im Rathaus und online präsentiert.

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

© Copyright Pesch Partner Architektur Stadtplanung GmbH, 2024

Der Inhalt der Präsentation ist urheberrechtlich geschützt. Jede Verwertung, Weitergabe oder Verwendung, auch in Teilen, ohne Zustimmung ist unzulässig. Die Inhalte dieser Präsentation sind vertraulich zu behandeln. Die Weitergabe von Informationen und Inhalten an Dritte ist unzulässig.